



Hennef
DER BÜRGERMEISTER

Niederschrift

über die Sitzung des Bauausschusses

am

Wochentag	Datum
Donnerstag	07.11.2013

Übersicht über die gefassten Beschlüsse		
TOP	Beratungsgegenstand	Beschluss Nr.
	Öffentliche Sitzung	
1	Beschlussvorlagen	214
1.1	Asylbewerberunterkunft Wippenhohner Straße; geringfügige Umbauarbeiten zur Schaffung von Wohnraumflächen für asylbegehrende Familien	215
1.1.1	Asylbewerberunterkunft Wippenhohner Straße; geringfügige Umbauarbeiten zur Schaffung von Wohnraumflächen für asylbegehrende Familien (Ergänzungsfassung)	215
1.1.2	Friedhofskapelle in 53773 Hennef - Uckerath; Antrag der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Hennef vom 04.11.2013	216
1.2	Einbringung des Haushaltsentwurfes für das Haushaltsjahr 2014; Produktbereich 01 - Innere Verwaltung Produktgruppe 09 - Grundstücks- und Gebäudemanagement Produkt: 012 - Bewirtschaftung von Gebäuden und Grundstücken Festlegung der Maßnahmen	
1.3	Einbringung des Haushaltsentwurf für das Haushaltsjahr 2014; Fachbereich 3 - Baubetriebshof	217
1.4	Einbringung des Haushaltsentwurfes für das Haushaltsjahr 2014, Fachbereich Tiefbau Produktbereich 12 Verkehrsflächen- und anlagen Produktgruppe 99 Gemeindestraßen Produkte 265 Öffentliche Verkehrsflächen Produktbereich 12 Verkehrsflächen- und anlagen Produktgruppe 100 Straßenreinigung Produkte 266 Reinigung von Wegen und Plätzen, 267 Winterdienst Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege Produktgruppe 108 Öffentliches Gewässer Produkte 290 Hochwasserschutz	
1.4.1	Anträge der SPD-Fraktion zum Haushaltsplan 2014 - Historische Stadtmauer am Geistinger Platz - IN-0000036 Straßenplanungskosten	
1.5	Wirtschaftsplan 2014 der Stadtbetriebe Hennef, Fachbereich 1 - Abwasser	218
1.6	Planung und Errichtung eines Regenklärbeckens für das Einzugsgebiet der Einleitstelle E 164 (Bonner Straße) entsprechend den Anforderungen des Trennerlasses;	219
1.7	Renaturierung des Höhnerbaches in der Ortslage Hennef-Geisbach;	220
1.8	Straßenausbau des Kneippweges in Hennef Änderung des Bauprogramms	221
1.9	UA-I Maßnahmen; Antrag der Fraktion Die Unabhängigen vom 26.08.2013	222
1.10	Barrierefreier Umbau von Bushaltestellen im Stadtgebiet; Antrag der CDU-Fraktion vom 14.10.2013	223
1.11	Abschluss einer Verwaltungsvereinbarung über die Unterhaltung des Rad-/Gehwegsteiges an der Eisenbahnbrücke Bülgenauel	224
1.12	Neufassungen der Entwässerungssatzung, der Gebühren- und Beitragssatzung sowie der Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen;	225

Sitzung des **Bauausschusses** am 07.11.2013

1.13	Satzung über die Reinigung von Straßen und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) der Stadt Hennef (Sieg) vom 03.05.2004 8. Änderungssatzung (Aktualisierung des Straßenverzeichnisses)	226
1.14	2. Änderungssatzung zur 3. Nachtragssatzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen in der Stadt Hennef (Sieg) vom 16.11.1998	227
1.15	1. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Kommunalabgabengesetz NW für straßenbauliche Maßnahmen der Stadt Hennef (Sieg) vom 03.05.2004	228
2	Anfragen	
2.1	Barrierefreiheit an den Haltestellen des öffentlichen Personennahverkehrs; Anfrage der CDU-Fraktion vom 24.06.2013	
2.2	Dichtigkeitsprüfung gemäß LWG (Nachfrage zum Antrag vom 01.03.2013); Anfrage der Fraktion Die Unabhängigen vom 08.08.2013	
2.3	Wasserschäden in Hennef-Stoßdorf am 20.06.2013; Anfrage der Fraktion Die Unabhängigen vom 11.08.2013	
2.4	Vorberatung Haushalt 2014, Anfrage der SPD-Fraktion vom 04.11.2013; Produktbereich 01 "Innere Verwaltung", Produktgruppe 09 "Grundstücks- und Gebäudemanagement", Produkt 012 "Bewirtschaftung von Gebäuden und Grundstücken" - GE-0000040 Sanierung und Umbau Kinder- und Jugendhaus	
2.5	Anfragen der SPD-Fraktion zum Haushaltsplan 2014 - IN-0000013 Stichweg Edgovener Straße - IN-0000140 Straßenbeleuchtung Kaiserstraße	
2.6	Anfrage der CDU-Fraktion zum Haushaltsplan 2014 - Straßenbeleuchtung Kaiserstraße	
2.7	Investitionsmittel für die Straßenbeleuchtung; Anfrage der Fraktion Die Unabhängigen vom 29.10.2013	
2.8	Sonderbedarfszuweisungen 2013 - Abwassergebührenhilfe; Anfrage der Fraktion Die Unabhängigen vom 01.11.2013	
3	Mitteilungen	
3.1	Verwaltungsgerichtliche Klageverfahren gegen Heranziehungsbescheide zu Vorausleistungen auf Erschließungsbeiträge für die erstmalige endgültige Herstellung diverser Straßen in Heisterschoß-Ost	
Nicht öffentliche Sitzung		
4	Beschlussvorlagen	
4.1	Gesamtschule West - Erweiterungs-, Umbau- und Sanierungsmaßnahmen am Standort der Realschule in 53773 Hennef, Fritz-Jacobi-Straße 10; Bestimmung der Planer	229
4.2	Renaturierung des Höhnerbaches in der Ortslage Hennef-Geisbach; Zustimmung zum Ingenieurbüro	230
5	Anfragen	
6	Mitteilungen	

N i e d e r s c h r i f t

Vorbemerkungen

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:35 Uhr
Ort: Rathaus, Saal Hennef (T3.01), Frankfurter Straße 97, 53773 Hennef
Einladungsdatum: 23.10.2013
Nachtragsdatum: 30.10.2013
Vorsitzender: Norbert Meinerzhagen
Schriftführer/in: Wolfgang Mogga

Anwesenheitsliste:

Vorsitzende/r

Meinerzhagen, Norbert Die Unabhängigen

Ratsmitglieder

Berger, Claudia	CDU	
Ecke, Matthias	GRÜNE	Vertreter für Frau Schramm, Christina
Fichtner, Bettina	SPD	
Fiedrich, Detlev	GRÜNE	
Große Winkelsett, Christa	CDU	Vertreterin für Herrn Sauer, Heinz Willi
Hauf, Reinhard Dr.	CDU	Vertreter für Herrn Dohlen, Gerhard
Hildebrandt, Alexander	FDP	
Höhner, Hans Peter	CDU	
Kania, Günter	CDU	
Ludwig, Hans	Die Unabhängigen	
Pasch, Rainer	CDU	
Rindfleisch, Joachim	Die Unabhängigen	Vertreter für Herrn Schliefer, Lucas
Schmitz, Rudolf	FDP	
<u>sachkundige Bürger/innen</u>		
Breuer, Daniel	SPD	
Büllesbach, Karl Michael	CDU	
Heller, Edmund	CDU	
Holte, Regina	CDU	
Nacken, Hans-Joerg	SPD	
Wilde, Kunibert	CDU	
<u>stellvertr. sachkundige Bürger/innen</u>		
Heimann, Günter	CDU	Vertreter für Herrn Ehren- berg, Peter

Von der Verwaltung waren anwesend:

Herr Barth, Vorstand Stadtbetriebe Hennef - AÖR
Herr Stenzel, Stadtbetriebe Hennef – AÖR
Herr Hanraths, Erster Beigeordneter
Herr Narres, Stadtbetriebe Hennef - AÖR
Herr Röddel, Zentrale Gebäudewirtschaft
Herr Arnold, Stadtbetriebe Hennef - AÖR
Herr Gevenich, Stadtbetriebe Hennef – AÖR
Herr Vorbeck, Stadtbetriebe Hennef – AÖR
Herr Ratzke, Stadtbetriebe Hennef – AÖR
Herr von Berg, Stadtbetriebe Hennef – AÖR
Herr Wiegel, Stadtbetriebe Hennef – AÖR
Frau Trockfeld, Zentrale Steuerung und Service
Frau Steffan, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Gast:

Herr M. Stelter, Ing.-Büro Stelter

TOP	Beratungsgegenstand	Beschluss Nr.
	Öffentliche Sitzung	
1	Beschlussvorlagen	214

Vor Sitzungsbeginn wurden an die Ausschussmitglieder acht Tischvorlagen verteilt.

Der Vorsitzende, Herr Meinerzhagen, begrüßte die Mitglieder des Ausschusses sowie den Gast, Herrn Stelter, und schlug vor, die Tischvorlagen wie vorgegeben mit zu beraten.

Der sachkundige Bürger, Herr Kunibert Wilde, wurde durch den Ausschussvorsitzenden eingeführt und in feierlicher Form mit folgendem Wortlaut und sodann per Handschlag verpflichtet:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehme, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes Nordrhein-Westfalen und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Gemeinde erfüllen werde“.

Eine Lesepause bezüglich der Tischvorlagen wurde nicht gewünscht. Die Tischvorlagen wurden, wie vorgeschlagen, in die Tagesordnung aufgenommen und sind der Niederschrift beigelegt.

Der Ausschuss beschloss den Ablauf der Tagesordnung in der vorgeschlagenen Form.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.1	Asylbewerberunterkunft Wippenhohner Straße; geringfügige Umbauarbeiten zur Schaffung von Wohnraumflächen für asylbegehrende Familien	215
-----	---	-----

Die Fragen von Herrn Ecke und Herrn Fiedrich (Bündnis 90/Die Grünen) wurden durch Herrn Hanraths abschließend beantwortet.

Der Bauausschuss des Rates der Stadt Hennef (Sieg) beschloss:

Den geringfügigen Umbauarbeiten im Objekt Wippenhohner Straße 14 - 16 zur Schaffung von Unterbringungsmöglichkeiten für asylbegehrende Familien wird zugestimmt. Die Maßnahmen sind kurzfristig auszuführen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.1.1	Asylbewerberunterkunft Wippenhohner Straße; geringfügige Umbauarbeiten zur Schaffung von Wohnraumflächen für asylbegehrende Familien (Ergänzungsfassung)	215
-------	---	-----

Die Fragen von Herrn Ecke und Herrn Fiedrich (Bündnis 90/Die Grünen) wurden durch Herrn Hanraths abschließend beantwortet.

Der Bauausschuss des Rates der Stadt Hennef (Sieg) beschloss:

Den geringfügigen Umbauarbeiten im Objekt Wippenhohner Straße 14 - 16 zur Schaffung von Unterbringungsmöglichkeiten für asylbegehrende Familien wird zugestimmt. Die Maßnahmen sind kurzfristig auszuführen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.1.2	Friedhofskapelle in 53773 Hennef - Uckerath; Antrag der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Hennef vom 04.11.2013	216
-------	--	-----

Der Bauausschuss des Rates der Stadt Hennef (Sieg) beschloss:

Dem als Anlage beigefügten Antrag der CDU-Fraktion auf Mängeluntersuchung und Mängelbeseitigung an der Friedhofskapelle Uckerath wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.2	Einbringung des Haushaltsentwurfes für das Haushaltsjahr 2014; Produktbereich 01 - Innere Verwaltung Produktgruppe 09 - Grundstücks- und Gebäudemanagement Produkt: 012 - Bewirtschaftung von Gebäuden und Grundstücken Festlegung der Maßnahmen	
-----	---	--

Bei den Ausschussmitgliedern bestand Einigkeit darüber, dass der Tagesordnungspunkt an den Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss verwiesen wird.

Abstimmungsergebnis: kein Beschluss

1.3	Einbringung des Haushaltsentwurf für das Haushaltsjahr 2014; Fachbereich 3 - Baubetriebshof	217
-----	--	-----

Der Bauausschuss empfiehlt dem Verwaltungsrat der Stadtbetriebe Hennef AöR:

Der Spartenwirtschaftsplan für den Fachbereich 3 - Baubetriebshof sollte in der vorgelegten Form im Rahmen des gesamten Wirtschaftsplanes 2014 der Stadtbetriebe Hennef AöR beschlossen werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.4	Einbringung des Haushaltsentwurfes für das Haushaltsjahr 2014, Fachbereich Tiefbau Produktbereich 12 Verkehrsflächen- und anlagen Produktgruppe 99 Gemeindestraßen Produkte 265 Öffentliche Verkehrsflächen Produktbereich 12 Verkehrsflächen- und anlagen Produktgruppe 100 Straßenreinigung Produkte 266 Reinigung von Wegen und Plätzen, 267 Winterdienst Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege Produktgruppe 108 Öffentliches Gewässer Produkte 290 Hochwasserschutz	
-----	--	--

Bei den Ausschussmitgliedern bestand Einigkeit darüber, dass der Tagesordnungspunkt an den Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss verwiesen wird.

Abstimmungsergebnis: kein Beschluss

1.4.1	Anträge der SPD-Fraktion zum Haushaltsplan 2014 - Historische Stadtmauer am Geistinger Platz - IN-0000036 Straßenplanungskosten	
-------	--	--

Bei den Ausschussmitgliedern bestand Einigkeit darüber, dass der Tagesordnungspunkt an den Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss verwiesen wird.

Abstimmungsergebnis: kein Beschluss

1.5	Wirtschaftsplan 2014 der Stadtbetriebe Hennef, Fachbereich 1 - Abwasser	218
-----	--	-----

Der Bauausschuss empfiehlt dem Verwaltungsrat der Stadtbetriebe Hennef-AöR den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2014, Fachbereich 1- Abwasser, bestehend aus Erfolgs- und Vermögensplan sowie Finanzplan 2014 – 2017 und der Stellenübersicht sowie die Gebührenkalkulation in der vorgelegten Form zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.6	Planung und Errichtung eines Regenklärbeckens für das Einzugsgebiet der Einleitstelle E 164 (Bonner Straße) entsprechend den Anforderungen des Trennerlasses;	219
-----	--	-----

Herr Arnold stellte die Planung des Ing.-Büros Pecher zum Tagesordnungspunkt vor und beantwortete die Fragen der Ausschussmitglieder.

Der Bauausschuss des Rates der Stadt Hennef (Sieg) empfiehlt dem Verwaltungsrat der Stadtbetriebe Hennef - AöR :

Dem vorgeschlagenen Entwässerungsentwurf wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.7	Renaturierung des Höhnerbaches in der Ortslage Hennef-Geisbach;	220
-----	--	-----

Herr M. Stelter (Ing.-Büro D. und M. Stelter) stellte umfangreich die Vorplanung zur Renaturierung des Höhnerbaches einschl. einer Variante 2 vor und beantwortete abschließend, zusammen mit der Verwaltung, die Fragen der Ausschussmitglieder.

Der Bauausschuss des Rates der Stadt Hennef (Sieg) beschloss:

Der vom Ing.-Büro Stelter vorgestellten Vorplanung (Variante 2) zum naturnahen Ausbau des Höhnerbaches in der Ortslage Geisbach wird zugestimmt.

Auf Grundlage der Vorplanung sind die weiteren Ingenieurleistungen zu beauftragen. Es ist ein Förderantrag zu stellen. Nach Vorliegen der Plangenehmigung ist die Maßnahme auszuschreiben und zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.8	Straßenausbau des Kneippweges in Hennef Änderung des Bauprogramms	221
-----	--	-----

Der Bauausschuss des Rates der Stadt Hennef (Sieg) beschloss:

Der Änderung des Bauprogramms entsprechend dem vorliegenden Bestandsplan wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.9	UA-I Maßnahmen; Antrag der Fraktion Die Unabhängigen vom 26.08.2013	222
-----	--	-----

Herr Ludwig (Die Unabhängigen) beantragte eine Überprüfung der Länge der Ausbaustrecke (Verbreiterung) „In der Aue/Siegaue“. Die Verwaltung sagte dies zu. Auf Anregung aus dem Ausschuss prüft die Verwaltung den Mittelansatz für Edgoven (Edgovener Straße), da hier im Investitionsprogramm ebenfalls für den Straßenausbau ein Mittelansatz vorhanden ist. Alle weiteren Fragen der Ausschussmitglieder wurden durch die Verwaltung abschließend beantwortet.

Der Bausausschuss des Rates der Stadt Hennef (Sieg) beschloss:

Die Liste der UA-I Maßnahmen wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.10	Barrierefreier Umbau von Bushaltestellen im Stadtgebiet; Antrag der CDU-Fraktion vom 14.10.2013	223
------	--	-----

Der Bauausschuss des Rates der Stadt Hennef (Sieg) beschloss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Möglichkeiten eines barrierefreien Umbaus der vorgenannten Bushaltestellen und die Förderfähigkeit dieser Vorhaben zu prüfen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.11	Abschluss einer Verwaltungsvereinbarung über die Unterhaltung des Rad-/Gehwegsteiges an der Eisenbahnbrücke Bülgenauel	224
------	---	-----

Der Bauausschuss des Rates der Stadt Hennef (Sieg) beschloss:

Die Verwaltung wird ermächtigt, die Verwaltungsvereinbarung über die Unterhaltung des Rad-/Gehwegsteiges an der Eisenbahnbrücke Bülgenauel/Merten in der beigefügten Fassung mit der Gemeinde Eitorf und dem Rhein-Sieg-Kreis abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.12	Neufassungen der Entwässerungssatzung, der Gebühren- und Beitragssatzung sowie der Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen;	225
------	--	-----

Herr Fiedrich (Bündnis 90/Die Grünen) wies auf einige Schreibfehler in der Anlage 1 zur Entwässerungssatzung hin und gab einen Hinweis zu § 7 – Begrenzung des Benutzungsrechts- der Neufassung der Entwässerungssatzung.

Der Bauausschuss des Rates der Stadt Hennef (Sieg) empfiehlt dem Verwaltungsrat der Stadtbetriebe Hennef – AöR:

Die Neufassungen

- der Entwässerungssatzung,
 - der Gebühren- und Beitragssatzung
 - der Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen
- werden in der vorgelegten Form beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.13	Satzung über die Reinigung von Straßen und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) der Stadt Hennef (Sieg) vom 03.05.2004 8. Änderungssatzung (Aktualisierung des Straßenverzeichnisses)	226
------	---	-----

Der Bauausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Hennef (Sieg), die Änderungen und Ergänzungen des Straßenverzeichnisses zur Straßenreinigungs- und Gebührensatzung in der als Anlage beigefügten Form zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.14	2. Änderungssatzung zur 3. Nachtragssatzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen in der Stadt Hennef (Sieg) vom 16.11.1998	227
------	---	-----

Der Bauausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Hennef (Sieg), die 2. Änderungssatzung zur 3. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen in der Stadt Hennef (Sieg) vom 16.11.1998 in der als Anlage beigefügten Form zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.15	1. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Kommunalabgabengesetz NW für straßenbauliche Maßnahmen der Stadt Hennef (Sieg) vom 03.05.2004	228
------	---	-----

Der Bauausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Hennef (Sieg), die 1. Änderung zur Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Kommunalabgabengesetz NW für straßenbauliche Maßnahmen der Stadt Hennef (Sieg) vom 03.05.2004 in der als Anlage beigefügten Form zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

2	Anfragen	
---	-----------------	--

Frau Fichtner (SPD-Fraktion) fragte nach, warum die Anfrage bezüglich der Verrohrung des Wolfsbaches bisher nicht beantwortet wurde. Die Verwaltung gab zu verstehen, dass eine solche Anfrage nicht vorliege. Frau Fichtner wurde aufgefordert, die Anfrage nochmals der Verwaltung zuzusenden.

Alle weiteren Anfragen der Ausschussmitglieder wurden durch die Verwaltung beantwortet.

Die Frage von Herrn Breuer (SPD-Fraktion), warum im Bereich des Busbahnhofes zwei Kastanienbäume gepflanzt wurden, die bereits von der Miniermotte befallen wurden, soll in der nächsten Bauausschusssitzung mündlich beantwortet werden.

2.1	Barrierefreiheit an den Haltestellen des öffentlichen Personennahverkehrs; Anfrage der CDU-Fraktion vom 24.06.2013	
-----	---	--

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

2.2	Dichtigkeitsprüfung gemäß LWG (Nachfrage zum Antrag vom 01.03.2013); Anfrage der Fraktion Die Unabhängigen vom 08.08.2013	
-----	--	--

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

2.3	Wasserschäden in Hennef-Stoßdorf am 20.06.2013; Anfrage der Fraktion Die Unabhängigen vom 11.08.2013	
-----	---	--

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

2.4	Vorberatung Haushalt 2014, Anfrage der SPD-Fraktion vom 04.11.2013; Produktbereich 01 "Innere Verwaltung", Produktgruppe 09 "Grundstücks- und Gebäudemanagement", Produkt 012 "Bewirtschaftung von Gebäuden und Grundstücken" - GE-0000040 Sanierung und Umbau Kinder- und Jugendhaus	
-----	--	--

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

2.5	Anfragen der SPD-Fraktion zum Haushaltsplan 2014 - IN-000013 Stichweg Edgovener Straße - IN-000014 Straßenbeleuchtung Kaiserstraße	
-----	---	--

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

2.6	Anfrage der CDU-Fraktion zum Haushaltsplan 2014 - Straßenbeleuchtung Kaiserstraße	
-----	--	--

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

2.7	Investitionsmittel für die Straßenbeleuchtung; Anfrage der Fraktion Die Unabhängigen vom 29.10.2013	
-----	--	--

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

2.8	Sonderbedarfszuweisungen 2013 - Abwassergebührenhilfe; Anfrage der Fraktion Die Unabhängigen vom 01.11.2013	
-----	--	--

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

3	Mitteilungen	
---	---------------------	--

keine

3.1	Verwaltungsgerichtliche Klageverfahren gegen Heranzie- hungsbescheide zu Vorausleistungen auf Erschließungsbeiträ- ge für die erstmalige endgültige Herstellung diverser Straßen in Heisterschoß-Ost	
-----	---	--

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen



Hennef
DER BÜRGERMEISTER

Tischvorlage 1
Beschlussvorlage

Amt: Dezernat II
Vorl.Nr.: V/2013/3308
Datum: 05.11.2013

TOP: 1.1.1
Anlage Nr.: 1a

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Ausschuss für Kultur, Generationen und Soziales	05.11.2013	öffentlich
Bauausschuss	07.11.2013	öffentlich

Tagesordnung

Asylbewerberunterkunft Wippenhohner Straße;
geringfügige Umbauarbeiten zur Schaffung von Wohnraumflächen für asylbegehrende Familien

Beschlussvorschlag

Den geringfügigen Umbauarbeiten im Objekt Wippenhohner Straße 14 - 16 zur Schaffung von Unterbringungsmöglichkeiten für asylbegehrende Familien wird zugestimmt. Die Maßnahmen sind kurzfristig auszuführen.

Begründung

Ergänzend zur Sitzungsvorlage vom 15.10.2013 ist bei der Verwaltung verschiedentlich nachgefragt worden, welche Nutzungen derzeit durch das Interkult in der Wippenhohner Straße 14 - 16 vorgenommen bzw. geplant sind.

Die Räume des Interkults werden derzeit wie folgt genutzt:

INTERKULT

- Wöchentlich Dienstagvormittag und Donnerstagnachmittag Beratungsdienst durch ehrenamtliche Mitarbeiter
- Wöchentlich Donnerstagvormittag „MiMI - Gesundheitsberatung“
- Wöchentlich Dienstagabend „Zen-Meditation“
- Wöchentlich Freitagvormittag „Beratung durch Sozialpaten“
- Vierzehntägig Mittwochvormittag Frauenfrühstück
- Monatlich Montagabend „Yoga“
- Monatlich Donnerstagnachmittag „Quilten“ in Zusammenarbeit mit den Hennefer Quilters
- Wöchentlich Dienstags „Männergesprächskreis“ in Zusammenarbeit mit der Interessengruppe Männer für Männer

Dazu regelmäßige Mitarbeiterbesprechungen und Integrationspatentreffen. Darüber hinaus nutzen einzelne Paten die Räumlichkeiten auch außerhalb der genannten Zeiten für Beratungen.

Hospizverein

Wöchentlich Montagvormittag und Donnerstagvormittag Bürodienst

Mehrmals monatlich an unterschiedlichen Tagen und zu unterschiedlichen Zeiten „Trauerbegleitungen (Einzelgespräche)“, Besprechungen mit Mitarbeitern/innen, Kindertrauergruppe

Planungen für das Jahr 2013

Hier sind folgende zusätzliche Aktivitäten geplant:

- Angebot des Freundeskreises Burggarten Stadt Blankenberg zum Thema Kräuter
- Freizeitgestaltung durch Malen, Nähen, Kochen, singen -
- Integrationskurs - niederschwelliges Angebot für neue Asylbewerber durch ehrenamtliche Mitarbeiter
- Deutschkurs - niederschwelliges Angebot für Asylbewerber durch ehrenamtliche Mitarbeiter

Unterbringung von Asylbewerbern

Der Stadt Hennef wurden in den letzten Jahren überwiegend Familien zugewiesen. Die Integration dieser Familie ist in der Regel unproblematisch, was auch mit der Tatsache zusammenhängt, dass die Familien in Wohnungen untergebracht werden und somit über das gesamte Stadtgebiet verstreut sind. Damit wird eine zu starke Konzentration von asylsuchenden Familien an einer Stelle im Stadtgebiet vermieden und Kindergärten und Schulen können im gleichen Umfang an der Integration der hier zugewanderten bzw. asylbegehrenden Kinder arbeiten. Derzeit leben in der Asylbewerberunterkunft „Wippenhohner Straße 14 - 16“ nur Einzelpersonen. In dem durch Umbau zusätzlich frei werdende Wohnraum in der oberen bzw. obersten Etage des Gebäudes Wippenhohner Straße 14 - 16 sollen Übergangswohnungen für Familien entstehen. Das Vorhalten solcher Wohnungen ist erforderlich da die Anzahl der asylbegehrenden Familien ansteigt und zwischen der Mitteilung, dass diese Familien kommen werden und der tatsächlichen Anreise stets nur wenige Tage liegen und die Beschaffung von erforderlichem Wohnraum im Stadtgebiet in der Kürze oft sehr schwierig ist. Darüber hinaus kann und soll der Wohnraum bei weiter steigenden Asylbewerberzahlen von Familien ggf. auch dauerhaft - wie in der Sitzungsvorlage dargestellt - bezogen werden.

Informationshalber sei darauf hingewiesen, dass eine anderweitige Unterbringung der Nutzungen des Interkult aufgrund der vielfältigen und zeitintensiven Nutzungen in anderen Räumlichkeiten der Stadt nicht oder nur unter sehr großen Einschränkungen möglich ist, da diese Räumlichkeiten (insbesondere das Generationenhaus) ebenfalls in ihrer Nutzung sehr stark mit Dauerbelegungen aber auch mit ergänzenden Einzelbelegungen nachgefragt sind.

Hennef, den 05.11.2013

In Vertretung


Stefan Hanraths



Auszug aus der Niederschrift

Der Ausschuss für Kultur, Generationen und Soziales der Stadt Hennef hat in seiner Sitzung am 05.11.2013 folgenden Beschluss gefasst:

TOP	Beratungsgegenstand
-----	---------------------

- | | |
|-----|--|
| 1.3 | Asylbewerberunterkunft Wippenhohner Straße; geringfügige Umbauarbeiten zur Schaffung von Wohnraumflächen für asylbegehrende Familien |
|-----|--|

Den geringfügigen Umbauarbeiten im Objekt Wippenhohner Straße 14 - 16 zur Schaffung von Unterbringungsmöglichkeiten für asylbegehrende Familien wird zugestimmt. Die Maßnahmen sind kurzfristig auszuführen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Enthaltungen: 1 (CDU-Fraktion)

Hennef, den 06.11.2013

Schriftführer
Torsten Lorenz



Tischvorlage 2 Beschlussvorlage

Amt: Zentrale Gebäudewirtschaft
Vorl.Nr.: V/2013/3319
Datum: 07.11.2013

TOP: 1.1.2
Anlage Nr.: 1b

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Bauausschuss		öffentlich

Tagesordnung

Friedhofskapelle in 53773 Hennef - Uckerath;
Antrag der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Hennef vom 04.11.2013

Beschlussvorschlag

Der Bauausschuss des Rates der Stadt Hennef (Sieg) beschließt:

Dem als Anlage beigefügten Antrag der CDU-Fraktion auf Mängeluntersuchung und Mängelbeseitigung an der Friedhofskapelle Uckerath wird zugestimmt.

Begründung

Vor einiger Zeit wurde festgestellt, dass Marder sich in den Dachhohlräumen der Friedhofskapelle Uckerath eingenistet hatten. Daraufhin wurde ein Schädlingsbekämpfer mit der Vergrämung beauftragt. Zusätzlich wurden mögliche Schlupflöcher mit Lochblechen und Netzen soweit wie möglich verschlossen.

Der, auf der Holzpaneeldecke aufliegende Akustikvlies mit darüberliegender Wärmedämmung wurde durch die Marder teilweise beschädigt und beginnt nunmehr herunterzrieseln.

Als Sofortmaßnahme sollen die lose herabhängenden Vliesteile entfernt und abgesaugt werden. Ebenfalls erfolgt eine erneute Untersuchung auf Marderbefall. Parallel werden Möglichkeiten und Kosten der Deckensanierung geprüft und soweit möglich aus Mitteln der laufenden Unterhaltung abgewickelt.

Sollten die Kosten die zur Verfügung stehenden Mittel überschreiten, erfolgt eine Anmeldung der Mittel für den Haushalt 2015.

Hennef (Sieg), den 06.11.2013
Der Bürgermeister
In Vertretung:


Hanraths
Erster Beigeordneter



Anlagen:

Antrag der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Hennef vom 04.11.2013

CDU-Fraktion Hennef · Postfach 11 23 · 53 758 Hennef

Herr
Bürgermeister Klaus Pipke
Rathaus

E: 05.11.13

53773 Hennef

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Hennef
Postfach 11 23
53 758 Hennef
E-Mail: cdu@hennef.de
URL: <http://www.hennefpartei.de>

Unser Fraktionsbüro:
Frankfurter Straße 97
Historisches Rathaus
Zimmer 25, 1. Etage
53 773 Hennef
Tel.: (0 22 42) 888 - 297 oder - 295
Fax: (0 22 42) 888 - 296

Hennef, den 04.11.2013

Antrag: Friedhofshalle Uckerath

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

hiermit bitten wir Sie, den nachfolgenden Antrag in dem zuständigen Ausschuss beraten zu lassen:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Friedhofshalle auf Mängel hin zu untersuchen und ggfls. notwendige Reparaturen durchführen zu lassen.

Begründung:

Die Friedhofshalle in Uckerath steht seit vielen Jahren den Trauergästen für Beerdigungen auf dem dortigen Friedhof zur Verfügung. Die seinerzeitige Baumaßnahme war das Ergebnis einer gemeinsamen Anstrengung der Uckerather Vereine und der dortigen Bürgerinnen und Bürger.

Wie uns berichtet wurde, sind (besonders im Dachbereich) Reparaturen erforderlich, um die Substanz der Immobilie aufrecht zu erhalten. Daher ist eine entsprechende Untersuchung und ggfls. notwendige Reparatur angezeigt.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen


Claudia Berger
Ratsmitglied


Hans-Peter Höhner
Ratsmitglied


Elisabeth Keuenhof
Ratsmitglied


Thomas Wallau
Ratsmitglied



Tischvorlage 3 Beschlussvorlage

Amt: Stadtbetriebe Hennef (AöR) - Tiefbau
Vorl.Nr.: V/2013/3309
Datum: 05.11.2013

TOP: 1.4.1
Anlage Nr.: 4a

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Bauausschuss	07.11.2013	öffentlich

Tagesordnung

Anträge der SPD-Fraktion zum Haushaltsplan 2014
- Historische Stadtmauer am Geistinger Platz
- IN-0000036 Straßenplanungskosten

Beschlussvorschlag

Der Bauausschuss beschließt:

Die Stellungnahmen der Verwaltung zu den Anträgen der SPD-Fraktion vom 04.11.2013 werden zur Kenntnis genommen.

Begründung

Die Anträge der SPD-Fraktion zur historischen Stadtmauer am Geistinger Platz und zur IN-0000036 –Straßenplanungskosten- sind als Kopie dieser Sitzungsvorlage beigelegt.

Stellungnahme der Verwaltung zum Antrag zur historischen Stadtmauer am Geistinger Platz:

Für eine Kernsanierung der historischen Stadtmauer können nach Mitteilung des Amtes für Bauordnung und Untere Denkmalbehörde keine Mittel aus dem Denkmalschutz beantragt werden, da die historische Stadtmauer am Geistinger Platz bisher kein Denkmal darstellt. Des Weiteren ist zu beachten, dass evtl. eingesparte Haushaltsmittel aus dem investiven Bereich (IN-0000036) nicht für Maßnahmen der Unterhaltung bzw. Instandsetzung bereit gestellt werden können, da Unterhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen im konsumtiven Bereich des Haushalts darzustellen sind (z.B. Sachkonto 522101 - Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens -).

Der Fachbereich Tiefbau ist für eine Kernsanierung der historischen Stadtmauer nicht zuständig. Die Zuständigkeit muss innerhalb der Verwaltung noch geklärt werden. Da aus den Sparzwängen des konsumtiven Haushalts 2014 keine Mittel bereitgestellt werden können, muss

das zuständige Fachamt ab 2015 entsprechende Haushaltsmittel vorsehen.

Stellungnahme der Verwaltung zum Antrag auf Herabsetzung des HH.-Ansatzes der IN-0000036 -Straßenplanungskosten-

Die Erhöhung des Mittelansatzes der IN-0000036 von 10.000 € auf 50.000 € ist kurzfristig erforderlich geworden, da zu erwarten ist, dass im Zusammenhang mit der Kanalsanierung im Zentralbereich Hennef sehr alte und mehr als reparaturbedürftige Straßen oder Straßenabschnitte wieder nachmalig hergestellt werden müssen. Die Untersuchungen im Bereich der Kanalsanierung, z. B. geschlossene oder offene Bauweise, laufen parallel zur Aufstellung des städtischen Haushaltsplanes. Die Erhöhung des Mittelansatzes erlaubt es dem Fachbereich Tiefbau ohne zeitliche Verzögerung mit der Planung der Kanalsanierung mitzuziehen, um mindestens die Planung eines Straßenausbaus zu vergeben. Im neuen Haushaltsentwurf müssten dann für den einzelnen Straßenausbau neue Investitionsnummern vergeben und über die neuen Mittelansätze beraten und beschlossen werden. Die Planungskosten fließen in den beitragsfähigen Aufwand des entsprechenden Straßenausbaus mit ein und werden über Beiträge refinanziert.

Unter Berücksichtigung des dargestellten Sachverhalts war eine Mittelerhöhung der IN-0000036 auf 50.000 € erforderlich.

Hennef (Sieg), den 05.11.2013
In Vertretung



Roland Stenzel
Technischer Geschäftsführer



EINGEGANGEN

05. Nov. 2013

Erl.....

SPD-Fraktion
im Rat der Stadt Hennef

Rathaus
53773 Hennef (Sieg)

04.11.2013

Antrag
~~Anfrage~~

Der SPD-Fraktion zum Haushaltsplan 2014

PRODUKTBEREICHE:

HHPI-Seite: 867

PRODUKTGRUPPE: IN 0000036

PRODUKTE: Straßenplanungskosten

ANTRAG:

Der HH-Ansatz 2014 ist auf EUR 10.000,00 herabzusetzen.

BEGRÜNDUNG:

Der Ansatz ist für unvorhergesehene Kosten und betrug in allen Vorjahren EUR 10.000,00. Im HH-Jahr ist der Ansatz auf EUR 50.000,00 ohne Begründung erhöht worden. Auch in den Folgejahren liegt der Ansatz für die Straßenplanungskosten wiederum bei EUR 10.000,00.

Weiteres gegebenenfalls im Ausschuss.

Vorsitzender:
Norbert Spanier
Keplerstraße 23
Tel. Nr. 02242 / 9181831
Fax. Nr. 02242 / 9180908

Tel. Nr. 02242 / 888 292
02242 / 888 294
Fax. Nr. 02242 / 888 7 292
eMail: spd@hennef.de

Geschäftsführerin:
Edelgard Deisenroth-Specht
Kapellenstraße 11
Tel. Nr. 02242 / 7684



EINGANGEN

05. Nov. 2013

Erl.....

SPD-Fraktion
im Rat der Stadt Hennef

Rathaus
53773 Hennef (Sieg)

04.11.2013

Antrag
~~Anfrage~~

Der SPD-Fraktion zum Haushaltsplan 2014

PRODUKTBEREICHE:

HHPI-Seite: NEU

PRODUKTGRUPPE:

PRODUKTE: Historische Stadtmauer am Geistinger Platz

ANTRAG:

Die historische Stadtmauer am Geistinger Platz muss kernsaniert werden.

Wir beantragen die Aufnahme der Baukosten im HH 2014. Als Gegenfinanzierung steht IN - 0000036 Straßenplanungskosten (Seite 867) zur Verfügung.

Die Stadt wird aufgefordert Mittel aus dem Denkmalschutz zu beantragen.

BEGRÜNDUNG:

Gegebenenfalls im Ausschuss.

Vorsitzender:
Norbert Spanier
Keplerstraße 23
Tel. Nr. 02242 / 9181831
Fax. Nr. 02242 / 9180908

Tel. Nr. 02242 / 888 292
02242 / 888 294
Fax. Nr. 02242 / 888 7 292
eMail: spd@hennef.de

Geschäftsführerin:
Edelgard Deisenroth-Specht
Kapellenstraße 11
Tel. Nr. 02242 / 7684



Hennef
DER BÜRGERMEISTER

Tischvorlage 4
Anfrage

Amt: Dezernat II
Vorl.Nr.: F/2013/0289
Datum: 06.11.2013

TOP: 2.4
Anlage Nr.: 18a

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Bauausschuss	07.11.2013	öffentlich
Jugendhilfeausschuss	13.11.2013	öffentlich

Tagesordnung

Vorberatung Haushalt 2014, Anfrage der SPD-Fraktion vom 04.11.2013;
Produktbereich 01 "Innere Verwaltung", Produktgruppe 09 "Grundstücks- und Gebäudemanagement", Produkt 012 "Bewirtschaftung von Gebäuden und Grundstücken"
- GE-0000040 Sanierung und Umbau Kinder- und Jugendhaus

Anfragentext

Eine konkrete Planung zum Umbau des Kinder- und Jugendhauses muss von Seiten der Stadtverwaltung noch erarbeitet werden. Der Haushaltsansatz knüpft an die Beratungen des Jugendhilfeausschusses und der abgestimmten Jugendhilfeplanung an, dass im Kinder- und Jugendhaus zusätzliche Betreuungsplätze für den Kindertageseinrichtungsbetrieb geschaffen werden sollen. Hierfür sind insbesondere Maßnahmen zur Optimierung des Brandschutzes und der Gebäudeleittechnik erforderlich. Die Kosten für diese Maßnahmen sind von Seiten der Verwaltung nach einer ersten Begehung des Gebäudes grob geschätzt worden. Genaue Ausbauplanungen werden den vorgegebenen Kostenrahmen konkretisieren. Im Zuge der Haushaltsausführung werden die zuständigen Ausschüsse gem. der Zuständigkeitsordnung (Jugendhilfeausschuss, Bauausschuss) in den Planungsprozess eingebunden; die Planung wird den Ausschüssen zur abschließenden Beratung und Beschlussfassung nach Verabschiedung des Haushaltes vorgelegt. Aufgrund der bisherigen Beschlüsse des Jugendhilfeausschusses zur Inklusion ist selbstverständlich, dass die Grundsätze des barrierefreien Ausbaus im Rahmen des Möglichen (Denkmalschutz; Barrierefreiheit im EG) beachtet werden.

Hennef (Sieg), den 06.11.2013

In Vertretung

Stefan Hanraths

65/Bau



EINGEGANGEN

05. Nov. 2013

Erl.....

SPD-Fraktion
im Rat der Stadt Hennef

Rathaus
53773 Hennef (Sieg)

04.11.2013

Anfrage
Der SPD-Fraktion zum Haushaltsplan 2014

PRODUKTBEREICHE:

HHPI-Seite: 433

Bewirtschaftung von Gebäuden und Grundstücken - Investitionen

PRODUKTGRUPPE: Sanierung und Umbau Haus der Jugend – GE 0000040

PRODUKTE: 012

ANFRAGE:

Wie sieht die Planung beim Umbau des Hauses der Jugend aus?
Inklusion muss beachtet werden

BEGRÜNDUNG: Gegebenenfalls im Ausschuss.

Vorsitzender:
Norbert Spanier
Keplerstraße 23
Tel. Nr. 02242 / 9181831
Fax. Nr. 02242 / 9180908

Tel. Nr. 02242 / 888 292
02242 / 888 294
Fax. Nr. 02242 / 888 7 292
eMail: spd@hennef.de

Geschäftsführerin:
Edelgard Deisenroth-Specht
Kapellenstraße 11
Tel. Nr. 02242 / 7684



Tischvorlage 5

Anfrage

Amt: Stadtbetriebe Hennef (AöR) - Tiefbau
Vorl.Nr.: F/2013/0288
Datum: 05.11.2013

TOP: 2.5
Anlage Nr.: 186

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Bauausschuss	07.11.2013	öffentlich

Tagesordnung

Anfragen der SPD-Fraktion zum Haushaltsplan 2014
- IN-000013 Stichweg Edgovener Straße
- IN-0000140 Straßenbeleuchtung Kaiserstraße

Anfragentext

Die nachfolgenden Stellungnahmen der Verwaltung werden vom Bauausschuss zur Kenntnis genommen.

Die Anfragen der SPD-Fraktion vom 04.11.2014 sind als Kopie dieser Sitzungsvorlage beigelegt.

Anfrage zur IN-000013 -Stichweg Edgovener Straße-

Wie dem beigelegten Lageplan entnommen werden kann, liegt der Stichweg im alten Teil der Edgovener Straße zwischen den Hausnummern 15 und 17. Der Stichweg verläuft entlang des Lüppigsbach. Zwischenzeitlich sind alle Baugrundstücke bebaut worden. Der erstmalige Straßenausbau ist daher erforderlich geworden (vgl. § 123 Baugesetzbuch –Erschließungslast-). In diesem Zusammenhang bekundete der Wasserverband des Rhein-Sieg-Kreises Interesse, den Lüppigsbach geringfügig zu verlegen. Mit dieser Verlegung ergeben sich ausreichende Straßenbreiten. Auf die Erläuterungen zur IN-000013 auf S. 876 des Haushaltsentwurfes wird verwiesen.

Anfrage zur IN-0000140 Straßenbeleuchtung Kaiserstraße (Deichstraße bis Kronprinzenstraße)

Die Beleuchtungsanlage der Kaiserstraße im Abschnitt von Deichstraße bis Kronprinzenstraße entspricht nicht den Regeln der Technik und wird daher neu erstellt. Die Zahl der Beleuchtungsmasten wird erhöht und die Beleuchtung insgesamt einheitlich gestaltet.

Hennef (Sieg), den 05.11.2013
In Vertretung



Roland Stenzel
Technischer Geschäftsführer

Anlage: Anfragen der SPD-Fraktion vom 04.11.2013

tu 19 / Bau



EINGEGANGEN

05. Nov. 2013

Erl.....

SPD-Fraktion
im Rat der Stadt Hennef

Rathaus
53773 Hennef (Sieg)

04.11.2013

Anfrage
Der SPD-Fraktion zum Haushaltsplan 2014

PRODUKTBEREICHE:

HHPI-Seite: 865

PRODUKTGRUPPE: IN 0000013

PRODUKTE: Stichweg Edgovernerstraße

ANFRAGE:

Wir bitten um Erläuterung der Maßnahme mit genauer Angabe der Stelle (Karte).

BEGRÜNDUNG: Gegebenenfalls im Ausschuss.

Vorsitzender:
Norbert Spanier
Keplerstraße 23
Tel. Nr. 02242 / 9181831
Fax. Nr. 02242 / 9180908

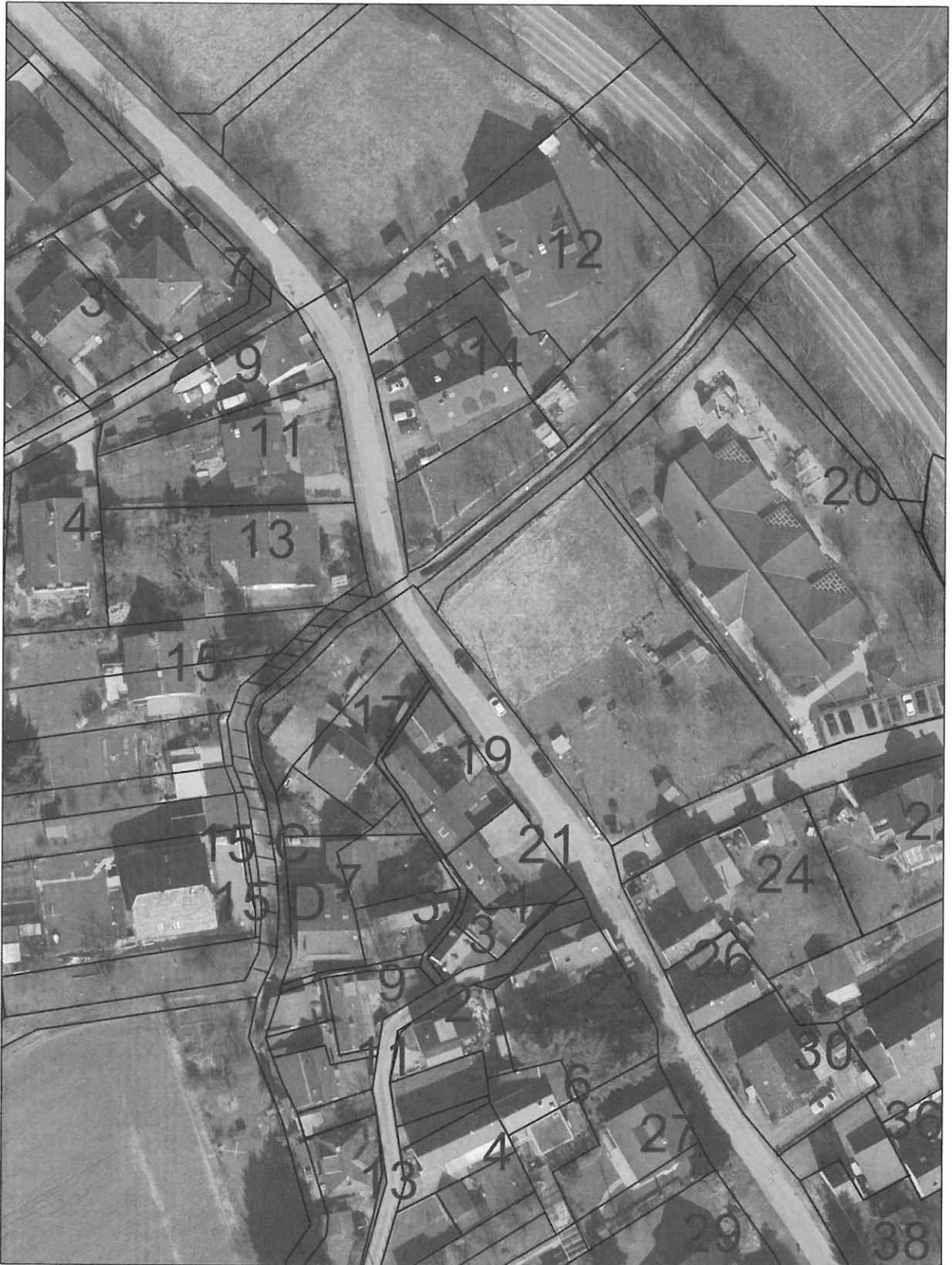
Tel. Nr. 02242 / 888 292
02242 / 888 294
Fax. Nr. 02242 / 888 7 292
eMail: spd@hennef.de

Geschäftsführerin:
Edelgard Deisenroth-Specht
Kapellenstraße 11
Tel. Nr. 02242 / 7684

Maßstab 1:1000
Gefertigt am: 05.11.2013

R 2591723 m

H 562054 m



H 6296317 m

R 2591546 m



1 cm in der Karte entspricht 10 m in der Natur



EINGEGANGEN

05. Nov. 2013

Erl.....

SPD-Fraktion
im Rat der Stadt Hennef

Rathaus
53773 Hennef (Sieg)

04.11.2013

Anfrage
Der SPD-Fraktion zum Haushaltsplan 2014

PRODUKTBEREICHE:

HHPI-Seite: 871

PRODUKTGRUPPE: IN 0000140

PRODUKTE: Straßenbeleuchtung Kaiserstraße

ANFRAGE:

Warum soll die Beleuchtung in der Kaiserstraße erneuert werden?

Wir bitten um Erläuterung.

BEGRÜNDUNG: Gegebenenfalls im Ausschuss.

Vorsitzender:
Norbert Spanier
Keplerstraße 23
Tel. Nr. 02242 / 9181831
Fax. Nr. 02242 / 9180908

Tel. Nr. 02242 / 888 292
02242 / 888 294
Fax. Nr. 02242 / 888 7 292
eMail: spd@hennef.de

Geschäftsführerin:
Edelgard Delsenroth-Specht
Kapellenstraße 11
Tel. Nr. 02242 / 7684



Stadtbetriebe Hennef

Anstalt öffentlichen Rechts

Der Vorstand

Tischvorlage 6 **Anfrage**

Amt: Stadtbetriebe Hennef (AöR) - Tiefbau
Vorl.Nr.: F/2013/0290
Datum: 06.11.2013

TOP: 2.6
Anlage Nr.: 18 G

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Bauausschuss	07.11.2013	öffentlich

Tagesordnung

Anfrage der CDU-Fraktion zum Haushaltsplan 2014
- Straßenbeleuchtung Kaiserstraße

Anfragentext

Die nachfolgenden Stellungnahmen der Verwaltung werden vom Bauausschuss zur Kenntnis genommen.

Die Anfrage der CDU-Fraktion vom 04.11.2013 ist als Anlage dieser Sitzungsvorlage beigefügt.

Frage 1

Wie viele Straßenleuchten wären nach der einschlägigen DIN-Norm in der Kaiserstraße zwischen der Kreuzung Frankfurter Straße und der Autobahnunterführung Kaiserstraße zu errichten?

Nach einem Beschluss in der Beleuchtungskommission vom 24.10.2012 bleibt die Straßenbeleuchtung der Kaiserstraße von Frankfurter Straße bis Deichstraße unverändert und unterliegt daher durch den Bestandsschutz nicht den DIN-Anforderungen. Die Straßenbeleuchtung von Deichstraße bis Kronprinzenstraße soll nach den Vorgaben der IN-0000140 ausgebaut werden. Hier sind acht Helllux Leuchten 130 mit LED-Leuchtmittel erforderlich. Die Straßenbeleuchtung der Kaiserstraße von Kronprinzenstraße bis Kreisverkehr ist durch den erfolgten Straßenneubau bereits DIN-gerecht ausgebaut worden.

Frage 2

Wie viele Straßenleuchten fehlen demnach aufgrund der o.g. DIN-Norm

Siehe Antwort zur Frage 1

Frage 3

Wie hoch wären die Kosten insgesamt, wenn man alle notwendigen Straßenleuchten installieren würde?

Die Ausbaurkosten der Straßenbeleuchtung der Kaiserstraße von Deichstraße bis Kronprinzenstraße sind mit 50.000 € veranschlagt worden (s. IN-0000140 auf Seite 871 des Haushaltsentwurfes). Der Mittelansatz ist kalkuliert für die Stahlmasten, Leuchtmittel, erforderliche Erdarbeiten und allen Nebenarbeiten. Weitere Ausbaurkosten sind in der Kaiserstraße derzeit nicht bekannt.

Frage 4

Wer hat die Kosten der Maßnahme zu tragen?

Nach den Vorgaben des § 129 Abs 1 Baugesetzbuch und der derzeit gültigen Erschließungsbeitragssatzung zahlen die Anlieger 90 v.H. und die Stadt 10 v.H. des beitragsfähigen Erschließungsaufwandes, wenn es sich um eine erstmalige Herstellung einer Straßenbeleuchtung handelt.

Bei einer Erweiterung oder Verbesserung der Beleuchtungsanlage i.S. des § 8 Kommunalabgabengesetz sieht die derzeit gültige Straßenbaubeitragssatzung je nach Straßenart die Verteilung des beitragsfähigen Aufwandes auf die Anlieger und auf die Stadt vor. Zum Beispiel trägt der Anlieger, wie z.B. im Abschnitt der Kaiserstraße von Deichstraße bis Kronprinzenstraße, bei einer Anliegerstraße 80 v.H. und die Stadt 20 v.H. des beitragspflichtigen Aufwandes.

Frage 5

Soweit die Kosten von den Anwohnern zu tragen wären: wie viel müsste ein Anwohner durchschnittlich an die Stadt zahlen bzw. wie hoch wäre der zu zahlende Betrag pro Meter anliegende Grundstücksbreite?

Im konkreten Fall der Beleuchtungsanlage Kaiserstraße (von Deichstraße bis Kronprinzenstraße) wurden nach den geschätzten Kosten und dem zu Grunde liegenden Abrechnungsgebiet ein Beitragssatz von ca. 2,50 € / m² Grundstücksfläche ermittelt.

Frage 6

Gibt es Möglichkeiten, die Kosten zu reduzieren (z.B. bei bereits geplanten Erdarbeiten aufgrund der Kanaldichtigkeitsprüfung)?

Diese Frage kann zurzeit nicht konkret beantwortet werden, da keine tiefbautechnischen Arbeiten in der Kaiserstraße geplant sind. Zurzeit wird bei den Versorgungsträgern abgefragt, ob dort Bedarf an Leistungsverlegungen besteht, um die Kosten zu minimieren.

Hennef (Sieg), den 07.11.2013

In Vertretung



Roland Stenzel

Technischer Geschäftsführer

TH/2

In Hennef. **CDU**

CDU-Fraktion Hennef · Postfach 11 23 · 53 758 Hennef

Herr
Bürgermeister Klaus Pipke
Rathaus

53773 Hennef

E: 05.11.13

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Hennef

Postfach 11 23
53 758 Hennef
E-Mail: cdu@hennef.de
URL: <http://www.hennefpartei.de>

Unser Fraktionsbüro:
Frankfurter Straße 97
Historisches Rathaus
Zimmer 25, 1. Etage
53 773 Hennef
Tel.: (0 22 42) 888 - 297 oder - 295
Fax: (0 22 42) 888 - 296

Hennef, den 04.11.2013

Anfrage

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

bitte legen Sie folgende Anfrage dem zuständigen Ausschuss zur Beantwortung in mündlicher und schriftlicher Form vor:

1. Wie viele Straßenleuchten wären nach der einschlägigen DIN-Norm in der Kaiserstraße zwischen der Kreuzung Frankfurter Straße und der Autobahnunterführung Kaiserstraße zu errichten?
2. Wie viele Straßenleuchten fehlen demnach aufgrund der o. g. DIN-Norm?
3. Wie hoch wären die Kosten insgesamt, wenn man alle notwendigen Straßenleuchten installieren würde?
4. Wer hat die Kosten einer solchen Maßnahme zu tragen?
5. Soweit die Kosten von den Anwohnern zu tragen wären: wie viel müsste ein Anwohner durchschnittlich an die Stadt zahlen bzw. wie hoch wäre der zu zahlende Betrag pro Meter anliegende Grundstücksbreite?
6. Gibt es Möglichkeiten, die Kosten zu reduzieren (z. B. bei bereits geplanten Erdarbeiten aufgrund der Kanaldichtigkeitsprüfung)

Hintergrund:

Das Straßenleuchtennetz in der Kaiserstraße ist lückenhaft. Anwohner der Kaiserstraße haben sich hierüber wiederholt beschwert und um eine bessere Ausleuchtung gebeten. Im Vergleich mit den Parallelstraßen Siegfeldstraße und Dickstraße verfügt die Kaiserstraße über besonders wenige Straßenleuchten. Wir möchten gerne wissen, wie viele Straßenleuchten nach dem Stand der Technik notwendig wären und wie diese finanziert werden können. Bevor eine kostenpflichtige Maßnahme in Auftrag gegeben wird, sollen in jedem Falle zuerst die betroffenen Anwohnerinnen und Anwohner befragt werden.

Mit freundlichem Gruß


Martin Schenkelberg
Ratsmitglied


Peter Ehrenberg
Sachkundiger Bürger



Tischvorlage 7 Anfrage

Amt: Stadtbetriebe Hennef (AöR) - Finanzen, allg.
Verwaltung, Recht

TOP: 2.7

Vorl.Nr.: F/2013/0291

Anlage Nr.: 18d

Datum: 06.11.2013

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Bauausschuss	07.11.2013	öffentlich

Tagesordnung

Investitionsmittel für die Straßenbeleuchtung;
Anfrage der Fraktion Die Unabhängigen vom 29.10.2013

Anfragentext

Der Verkauf der Straßenbeleuchtung an die AöR im Jahre 2012 umfasste den bis dato vorhandenen Bestand.

Mit dem weiteren städtischen Straßenausbau, der in Planung und Umsetzung eben auch die Straßenbeleuchtung umfasst, sind entsprechende Investitionen zu tätigen, die nach Fertigstellung Zug um Zug an die AöR weiterveräußert werden.

Hennef (Sieg), den 06.11.2013
In Vertretung

Roland Stenzel
Techn. Geschäftsführer



DIE UNABHÄNGIGEN

Fraktion im Rat der Stadt Hennef / Sieg

Fraktionsbüro: 53773 Hennef, Frankfurter Straße 97, Neues Rathaus,
1. OG, Zimmer 1.04, Telefon: 02242/888208, Telefax: 02242/8887208
Im Internet finden Sie uns unter: <http://www.unabhaengige-hennef.com>

Norbert Meinerzhagen,
Fraktionsvorsitzender

Hennef, den 29. Oktober 2013

HH-Entwurf 2014

Hauptausschuss am 18. 11. 2013 / Stadtrat am 25. 11. 2013

Seiten:	Produkt:	Anfrage zu: :	Position:	Konto:
58	12	Investitionen	IN-139 IN-140	

Anfrage:

Warum werden hier Finanzmittel für Beleuchtung eingeplant?

Begründung:

Die gesamte Beleuchtung ist doch erst im vergangenen Jahr an die AÖR übertragen worden. Werden hier etwa neue Positionen aufgebaut?

Mit freundlichen Grüßen



Tischvorlage 8 Anfrage

Amt: Stadtbetriebe Hennef (AöR) - Finanzen, allg.
Verwaltung, Recht
Vorl.Nr.: F/2013/0285
Datum: 04.11.2013

TOP: 2.8
Anlage Nr.: 18e

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Bauausschuss	07.11.2013	öffentlich

Tagesordnung

Sonderbedarfzuweisungen 2013 - Abwassergebührenhilfe;
Anfrage der Fraktion Die Unabhängigen vom 01.11.2013

Anfragentext

Wie in der Anfrage dargestellt, enthält das Gemeindefinanzierungsgesetz u.a. die Abwassergebührenhilfe. Dies ist eine Landesförderung bei überdurchschnittlich hohen Abwassergebühren. Die Fördermittel werden jährlich neu im Gemeindefinanzierungsgesetz ausgewiesen. Von den Kommunen können dann Anträge auf Förderung gestellt werden.

Als Voraussetzung für die Förderung muss ein von der Landesregierung jährlich neu festgesetzter fiktiver Gebührenhöchstsatz überschritten werden.

Der fiktive Gebührenhöchstsatz für die **Förderung 2013** wurde von der Landesregierung auf **5,78 €** festgesetzt. Nur die Kommunen, deren **Gebühren im Jahr 2012** über dem festgesetzten Satz liegen, sind berechtigt, Förderungsanträge zu stellen.

Da die Abwassergebühr getrennt für Schmutz- und Regenwasser erhoben wird, muss zunächst eine Umrechnung nach Vorgaben der Landesregierung erfolgen. Dabei wird das Gebührenaufkommen für das Niederschlagswasser auf das Maßstabsvolumen des Schmutzwassers umgerechnet und dieser Betrag zu der Schmutzwassergebühr hinzugerechnet. Dies ergibt dann den für Hennef maßgeblichen Gebührensatz.

Dieser betrug im Jahr 2012 für die Förderung 2013 – 5,83 € und lag damit über dem fiktiven Höchstsat.

Aufgrund dieser Berechnungen wurde in 2012 ein Förderungsantrag gestellt, der in 2013 zu einer Förderung in Höhe von 22.759,-- € führte.

Der fiktive Gebührenhöchstsatz für die **Förderung 2014** wurde von der Landesregierung auf **5,90 €** festgesetzt. Da in Hennef die Abwassergebühren im Jahr 2013 in unveränderter Höhe beibehalten wurden, liegen diese unterhalb des von der Landesregierung festgesetzten Satzes und es ist damit keine Förderung für 2014 möglich.


Klaus Barth
Vorstand



DIE UNABHÄNGIGEN

(Bürgerinnen und Bürger für Hennef e.V.)

Fraktionsbüro: 53773 Hennef, Frankfurter Straße 97, Neues Rathaus,
1. OG, Zimmer 1.04, Telefon: 02242/888208, Telefax: 02242/8887208
Im Internet finden Sie uns unter: <http://www.unabhaengige-hennef.com>

Herrn Bürgermeister
Klaus Pipke

Frankfurterstraße 97
53773 Hennef

EINGEGANGEN

04. Nov. 2013

Erl.....

Hennef, den 01.11.2013

Betreff: Sonderbedarfszuweisungen 2013

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
bitte nehmen Sie folgende Anfrage auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung
des zuständigen Ausschusses:

Anfrage:

Mit dem Entwurf des Gemeindefinanzierungsgesetzes 2014 wurden auch die
sogenannten „Sonderbedarfszuweisungen“ berechnet.

Es handelt sich hier um
die Kurorthilfe
die Gaststreitkräftenhilfe und
die Abwassergebührenhilfe.

Wie kommt die Abwassergebührenhilfe für Siegburg zustande, da doch wohl
Siegburg den kürzeren Kanal hat oder anders gefragt, warum geht Hennef hier
leer aus?

Anlage:

Tabelle der jeweiligen Hilfen für die betreffenden Kommunen.

Mit freundlichen Grüßen

- Norbert Meinerzhagen -

6. Anlage 5 zu § 19 Absatz 2 Nummer 2 GFG 2014 erhält folgende Ergänzung:

Abwassergebührenhilfe 2014

Gemeinden	Betrag EUR
Altena	282 178
Anröchte	7 011
Barntrup	36 167
Bergneustadt	131 001
Dörentrup	53 081
Elsdorf	14 767
Engelskirchen	150 260
Hellenthal	242 766
Kall	148 714
Lindlar	73 399
Lohmar	343 116
Mechernich	363 573
Möhnesee	18 432
Monschau	191 951
Morsbach	35 451
Much	62 739
Nachrodt-Wiblingwerde	12 270
Neunkirchen-Seelscheid	238 187
Nieheim	12 032
Nümbrecht	105 449
Overath	453 798
Porta Westfalica	137 896
Reichshof	22 736
Roetgen	112 349
Rommerskirchen	83 342
Rösrath	20 340
Schleiden	271 727
Siegburg	307 886
Simmerath	271 437
Stemwede	35 801
Titz	82 665
Waldbröl	299 295
Welper	84 173
Windeck	274 074
Zülpich	37 537
Summe	5 017 600